



Am Sonntag, dem 24.11. findet um 11.15 Uhr in der Christophorus-Kirche in Werne eine Festmesse mit Musik für Naturhörner (Parforcehörner in Es) und Orgel statt. Mitglieder des Bläsercorps Drensteinfurt-Walstedde musizieren zusammen mit Kantor Dr. Hans-Joachim Wensing.

Hörner wurden, wie es der Name sagt, ursprünglich aus dem Hornmaterial von Tieren hergestellt. Sie gehören zu den ältesten Kulturgütern. Im Laufe der Zeit entwickelten sie sich vom Signalgeber zum symphonischen Musikinstrument. Es entstanden besondere Spiel- und Kompositionstechniken, die zum mehrstimmigen Einsatz der Parforce-Hörner führten.

In der heutigen Messe erklingen Werke der Geistlichen Musik für Naturhörner. Bei den Instrumenten handelt es sich um Naturhörner in Es-Stimmung, die ohne Klappen, Ventile oder sonstige Spielhilfen geblasen werden. Alle Töne werden nur mit den Lippen geformt. Im Wechsel und im Zusammenspiel mit der Orgel bietet diese Art des Musizierens ein ganz besonderes Klangerlebnis.

Das Lob des Schöpfers durch die Schöpfung und der Dank an Gott für die Gaben der Natur fanden ihren Ausdruck in sog. Hubertus-Messen. Ausgehend von Frankreich wurden für diese Gottesdienste ab dem 17. Jahrhundert eigene mehrstimmige Instrumentalwerke für Bläser komponiert. Diese wurden in den folgenden Jahrhunderten gesammelt und weiter entwickelt. Die Musikwerke, die in diesem Gottesdienst erklingen, entstammen diesen Sammlungen.

Die Es-Horn-Gruppe des Bläsercorps Drensteinfurt-Walstedde existiert seit 1985. Bei verschiedenen Wettbewerben konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Dazu zählen erste Plätze auf Landes- sowie ein dritter Platz auf Bundesebene.